

Informationsblatt

„www.raiffeisen-emsland-sued.de“

Nr. 14 / 2013

Lünne, den 10.10.2013

14-1:

EINLADUNG

des 3N Kompetenzzentrums, der Nordzucker AG, der LWK und der RWG-EL-Süd

Aufbereitung und Lagerung von Biogaserüben

am 29. Okt. (Di); an 3 Standorten !!!

10:00-12:00 Uhr: **Vortragsveranstaltung** zum obigen Thema
in dem Gasthof Thünemann in Messingen

ca. 12:15-15:00 Uhr **Praxisvorführungen** an 2 Standorten

- a) Biogasanlage Geerdes (Beestener Str. 1 in Messingen)
- b) Biogasanlage Rensmann in Sommeringen (es fährt ein Bus,
da in Sommeringen nur wenige Parkplätze zur Verfügung stehen!)

Alle Landwirte und Interessierten sind hiermit herzlich eingeladen. Mittags laden wir zum kostenlosen Imbiss an der Biogasanlage Geerdes ein. Es ist keine Anmeldung notwendig.

14-2: Unkraut im Getreide wird sicherer im Herbst bekämpft

Da selbst gängige Frühjahrsprodukte wie Husar und Broadway nicht frei von der Resistenzproblematik bei Windhalm sind, sollte die hier vergleichsweise sichere Herbst-Unkrautspritzung bei allen Wintergetreidearten, insbesondere aber bei der Wintergerste, den Vorzug gegeben werden. Wir planen eine Frühjahrsspritzung eigentlich erst wieder bei Saatterminen ab etwa Mitte November. Soweit das Wetter immer noch „wüchsig“ ist kann eine Herbstspritzung sogar noch bis Anfang Dezember erfolgen. Kleinere kurze Nachtfröste bis -2°C sind dabei kein Problem. Vorübergehend können dann aber Blattaufhellungen auftreten. Sollte allerdings ein richtiger Wintereinbruch in Aussicht gestellt wird, so wird besser jegliche weitere Maßnahme sogleich eingestellt. Wie im Vorjahr empfehlen wir **1,0 l/ha Bacara forte** zur Herbstspritzung. Bei Roggen auf leichten Sandböden sollte die Menge auf 0,8 l/ha reduziert werden.

Bacara forte hat keine Gewässerabstandsauflage und hat eine Zulassung in alle Wintergetreidearten. Etwas Niederschlag ist für den Erfolg der Spritzung von Vorteil. Wir empfehlen die Applikation im frühen Nachauflauf, sobald man die Fahrgassen erkennen kann. Kritisch wird es erst wieder dann, wenn man zu spät kommt und der Windhalm bereits zu groß ist. Die Überlegung, die Unkrautbehandlung nach hinten zu schieben, um sie dann mit einer **Manganblattspritzung** z.B. in der Wintergerste zu kombinieren, halten wir daher für problematisch. Diese Maßnahme, die in einigen Gersteflächen notwendig ist, ist dann leider eine Extra-Überfahrt.

Achtung: Zum Thema Läusebekämpfung hat aktuell das Pflanzenschutz-Hinweis-FAX der LWK darauf hingewiesen, daß wiederaufgelaufene Ausfallgerste zu 17 % mit dem Gelbverzwergungsvirus belastet ist. Diese stellen somit eine Infektionsquelle und je nach Witterung und Aktivität der

Läuse eine Gefahr für das jetzt auflaufende Wintergetreide dar. Daher sollte Ausfallgetreide im Winterraps unverzüglich bekämpft und Ausfallgetreideflächen unverzüglich bearbeitet werden. Eine weitere Infektionsquelle bleibt aber die Ausfallgerste in Zwischenfrüchten. Vor der Herbizid-

maßnahme sollten daher die Bestände auf Läusebefall kontrolliert werden. Bei Befall ist eine Zugabe von **Sumicidin Alpha** (0,25 l/ha) oder **Karate Zeon** (0,075 l/ha) möglich. Man sollte aber auch wissen, der Insektizidschutz hält nur 5-10 Tage. Danach ist Neubefall durch Zuflug wieder möglich.

14-3:

EINLADUNG

der MASTERRIND zusammen mit der AGRAVIS, GV Agrar, Emsflower & Cow-welfare

MILCHFORUM

am 24. Okt. (Do); um 9:30 Uhr

im Atrium der **Emsflower**, Schüttorfer Str. in **Emsbüren**

Vorträge und Diskussionen:

Prophylaktische Maßnahmen für eine erfolgreiche Kälberaufzucht

Dr. Regina Strie, Fa Boehringer Ingelheim

Mehr Kuhkomfort – mehr Kuhwohl, mehr Wohlstand

Tommy. Wollesen, Fa. Cow-welfare, Haderslev, Dänemark

Intelligente Öffentlichkeitsarbeit ist in der modernen Landwirtschaft unverzichtbar

Udo Pollmer, Europ. Institut für Lebensmittel- und Ernährungswissenschaften e.V., München

außerdem: **informative Führungen durch die Pflanzenwelt von Emsflower**

Frühstück und Mittagessen gratis

anschließend: **Betrieb Gröttrup in Wengsel**

Erweiterung und Modernisierung der Milchviehhaltung mit Tipps

Ab 10 Uhr Tag der offenen Tür, Große Landwirtschaftsschau im Messezelt + Gastronomie

14-4: **Kurzinfos in Stichworten**

- Siloproben** bitte zeitig anmelden, Gras- und Maissilo 3-4 Wochen zuvor durchsilieren lassen
- CCM- und Körnermaisreife** ist vielfach erreicht. Trotz noch grüner Restpflanze ist der Kolben häufig deutlich weiter in der Abreife. Bitte Bestände kontrollieren und bei Bedarf frühzeitig Termin zur Körnermaisernte geben lassen.
- Saatgetreide bestellen:** Wir bitten spätestens jetzt das Saatgetreide zu bestellen. Aktuelle Hauptsorten mit Aussaatstärke: WWeizen: **Henrik** (190-220 kg/ha), WTriticale: **Dinaro** (140-160 kg/ha) und WRoggen: **Brasetto** (2,4 Pk/ha = ca. 95-105 kg/ha). Bei Rückgaben bitte **sofort** und nur Schwerpunktsorten in einwandfreien verschlossenen Zustand.
- Agrotechnika-Fahrt** mit dem RWG-Bus am 13.Nov. – Einladung folgt, man kann sich aber bereits anmelden

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Raiffeisen- und Warengenossenschaft Emsland-Süd eG